

Presseinformation

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards: erste virtuelle KI-Konferenz erfolgreich

- ▶ **Online-Konferenz zu Künstlicher Intelligenz (KI)**
- ▶ **Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft berichteten über den KI-Status-quo in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)**
- ▶ **KI auch in KMU immer relevanter**

Köln, 16.06.2020. Die Künstliche Intelligenz (KI) hält mittlerweile auch in kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) mehr und mehr Einzug. Diesen Trend möchte auch das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards in Zukunft mit unterschiedlichen Angeboten unterstützen. Den Startschuss bildete am 15. Juni 2020 die virtuelle Konferenz „Künstliche Intelligenz in der Praxis: KI – kenn‘ ich?“, an der KI-Interessierte teilnahmen.

Für viele mag sich Künstliche Intelligenz und Mittelstand noch nach ferner Zukunft anhören. Aber schon heute gibt es vielfältige Anwendungsbeispiele und Forschungsergebnisse, die KMU bei der Digitalisierung mit KI inspirieren und unterstützen können. Dazu brachten KI-Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft in praxisorientierten Vorträgen und Diskussionsrunden die Teilnehmer auf den neuesten Stand und zeigten ihnen, welche Chancen sich durch den Einsatz von KI für Unternehmen, auch in Zusammenhang mit Standards und Normen, ergeben.

Themenvielfalt zur KI in KMU

Nach der Begrüßung durch Klaus Kaufmann vom Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards setzte Christian Eisenberg, Senior Produktmanager Category Management + Shopper Marketing, GS1 Germany GmbH, den Fokus im ersten Vortrag auf Anwendungen der Künstlichen Intelligenz im Handel. Denn in dieser Branche gibt es schon heute spannende Anwendungen – von dynamischer Preisoptimierung zum Beispiel in Form von Preisschildern, die je nach Uhrzeit und Ablaufdatum der Mindesthaltbarkeit, den Preis ändern, über Just-Walk-Out-Stores ohne langes Anstehen an der Kasse bis zu intelligenten Logistik-Lösungen.

Interessant war auch der Beitrag von Keran Sivalingam, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und KI-Trainer, Deutsches Forschungszentrum für künstliche Intelligenz (DFKI)/Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kaiserslautern, mit dem Titel „Zur KI-Technologie – Zuckerbrot und Peitsche: Wie künstliche Intelligenz die Fabrikplanung revolutioniert“. Er stellte an einem

Unternehmensbeispiel dar, wie KI anhand von Reinforcement Learnings in der Produktion optimal den Maschinenpark auslastet.

Alexandra Engelt vom DIN e.V stellte die Normungs-Roadmap KI vor und erklärte, wie Normen und Standards dabei unterstützen, dass Künstliche Intelligenz in Zukunft sicher und verlässlich von KMU eingesetzt werden können. Außerdem verwies sie auf unterschiedliche Förderprogramme und Möglichkeiten, wie, insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen, unterstützt werden, um sich aktiv an der Standardisierung und Normung zu beteiligen.

Patrik Eisenhauer und Rosa Strube vom Kompetenzzentrum eStandards präsentierten den Status Quo zum Thema KI und Nachhaltigkeit in Bezug auf unterschiedliche Branchen wie zum Beispiel von Landwirtschaft, Produktion, Gesundheit oder Energiewirtschaft. Sie zeigten Szenarien aus dem Jahr 2040 zum Beispiel zur vernetzten, elektrischen fahrerlosen Mobilität, Smart Home oder Anreize für mehr Bewegung und Nachhaltigkeit mit virtuellen Trackern.

Weitere Vorträge beschäftigten sich mit der KI-Readiness und der Frage, wie Unternehmen neue Marktchancen anhand von KI identifizieren können.

Interaktive Umfragen sowie eine Diskussion mit allen Referenten, inklusive einer Fragerunde mit dem Publikum, sorgten dafür, dass sich die Teilnehmer trotz des virtuellen Formats einbringen und austauschen konnten. So zeigten sich die Teilnehmer über die Bildschirme hinweg begeistert und kamen der Antwort auf die Frage, wie ready das eigene Unternehmen für KI ist, ein gutes Stück näher.

„Wir freuen uns, dass wir in Zukunft kleine und mittelständische Unternehmen bei der Einführung von KI-gestützten Prozessen begleiten. Die positiven Feedbacks auf unsere erste Veranstaltung zur Künstlichen Intelligenz machen deutlich, dass KI im Mittelstand angekommen ist“, fasste Klaus Kaufmann vom Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards zusammen.

Ab dem Spätsommer plant das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards weitere Angebote rund um das Thema Künstliche Intelligenz.

4.275 Zeichen, inkl. Leerzeichen, 548 Wörter

Der Abdruck bzw. die Verwendung ist honorarfrei. Wir freuen uns über die Zusendung eines Belegexemplars.



Hintergrundinformation Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Mittlerweile 26 Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren stehen Unternehmerinnen und Unternehmern bundesweit bei der Digitalisierung ihrer Prozesse im Betrieb zur Seite.

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards zeigt kostenlos und anbieterneutral, wie Unternehmen mit Hilfe von Standards nachhaltige und digitale Geschäftsideen entwickeln und in die Praxis umsetzen können. Getragen wird das Kompetenzzentrum von einem Zusammenschluss der Partner der HAGENagentur Ges. für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Tourismus mbH, des Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production gGmbH, des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT) Sankt Augustin und des Fraunhofer-Zentrums für Internationales Management und Wissensökonomie (IMW) unter der Konsortialführerschaft der GS1 Germany GmbH. Weitere Informationen unter: www.kompetenzzentrum-estandards.digital

BU 1: Premiere – gleich doppelt: Die erste KI-Konferenz des Kompetenzzentrum eStandards fand virtuell statt.

Ansprechpartner für die Presse:

Jana Behr

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards

c/o GS1 Germany GmbH

Maarweg 133, 50825 Köln

Tel +49 221 94714-421

E-Mail: behr@kompetenzzentrum-estandards.digital

www.kompetenzzentrum-estandards.digital

Über Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse

Was ist Mittelstand-Digital? Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de